

Großzügige Unterstützung

Eine Spende für die Ehrenamtlichen



Freude: Professor Dr. Michael P. Manns überreicht Renate Seifart Geld für die EKH-Damen.

(bb) Einmal ist immer das erste Mal – und nun traf es die Damen der Ehrenamtlichen Krankenhaushilfe (EKH). Allerdings im positiven Sinne, denn sie bekamen erstmalig eine größere Spende: Professor Dr. Michael P. Manns gab ihnen am 29. November 2001 einen Scheck über 4.090 Euro. Er hatte anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums in der mhh, seiner Silberhochzeit und seines Geburtstages ein Fest gefeiert und seine Gäste gebeten, anstelle eines Geschenkes die »Blauen Damen« der Hochschule finanziell zu unterstützen. Die Damen freuten sich sehr und möchten mit dem Geld dringend notwendige Anschaffungen wie einen Rollstuhl für ihre Arbeit erwerben.

Mehr über die EKH-Damen finden Sie im Internet unter: www.mh-hannover.de, Stichwort: Ehrenamtliche Krankenhaushilfe

Kontakt:
Ehrenamtliche Krankenhaushilfe
Telefon: (0511) 532-2298

Ab in die Fluten

Wer möchte tauchen (lernen)?

(bb) Die Tauchsportgruppe der Hochschule bietet Plätze für Tauchkurse an. mhh-Bedienstete und Studierende können in Gruppe mit bis zu acht anderen Wasserfreunden tauchen lernen und eine weltweit anerkannte Tauchlizenz erwerben oder bereits bestehende Kenntnisse im wahrsten Sinne des Wortes vertiefen. Die Lehrgänge finden laufend bis Oktober 2002 statt und kosten je nach Kurs und Teilnehmerzahl etwa 200 bis 240 Euro.

Die für die Teilnahme nötigen Formulare für die Sportärztliche Untersuchung sind bei der Gruppe erhältlich. Nach erfolgreichem Abschluss eines Kurses können die Teilnehmenden dann regelmäßig mit der Gruppe unters Wasser, in die Seen um Hannover – natürlich in Begleitung erfahrener Taucher.

Da einige der mhh-Taucher zu den Ausflügen den eigenen Nachwuchs mitnehmen, ist die Betreuung von Kindern durch an Land gebliebene Eltern im »Taucher-Kindergarten« gewährleistet.

Kontakt:
Andreas Amendt
Pflegegruppe I / Anästhesie
Telefon: (0511) 532-3138
E-Mail: aesculap-divers@gmx.de

Weihnachtsfest in der Kinderklinik

Die Bands »Blue Note« und »Scorpions« sangen mit den kleinen Patienten

(sz) Man kann es schon fast traditionell nennen – das musikalische Weihnachtsfest in der mhh-Kinderklinik. Bereits zum dritten Mal wurde es von der Familie Koenemann organisiert. Viele kleine Patientinnen und Patienten hatten sich am 18. Dezember 2001 mit ihren Eltern und Geschwistern beim Spielschiff versammelt, um mit der hannoverschen Band »Blue Note« volkstümliche und moderne Weihnachtslieder zu singen. Unterstützt wurden sie dabei von Mitgliedern der prominenten Rock-Gruppe »Scorpions«, die für einen wahren Medienrummel sorgten. Aber die eigentlichen Stars des Nachmittags waren die Kids, die begeistert mitsangen und mit Eifer im Takt klatschten. Zur Belohnung kam dann der Weihnachtsmann mit kleinen Gaben, er ließ Kinderaugen leuchten. Auch die Pflegedienstleiterin der mhh-Kinderklinik, Astrid Severin, und der kommissarische Leiter der Abteilung Pädiatrische Pneumologie und Neonatologie, Professor Dr. Joachim Freihorst, freuten sich über das gelungene Fest und über die Spenden von rund 11.250 Euro, die sie überreicht bekamen. Das Geld wird unter anderem für die Arbeit der Clinic-Clowns, für Spielzeuge und Kinder-Geburtstagsgeschenke verwendet.



Sie hatten Spaß beim Singen (von links): Matthias Jabs, Jil, Pia, Bruno, Ben und Klaus Meine.



Möchten Sie eintreten?*

*Werden Sie Mitglied im MHH-ALUMNI e.V.

Große Schatten

für kleine Patienten

Schülerinnen spielen Theater für kranke Kinder

(bb) In der Spieloase der mhh-Kinderklinik ist es stockdunkel. Etwa zwanzig Kinder warten gespannt auf ihren Stühlen und schauen in Richtung Leinwand. Und dann geht es los: Große Schatten tauchen auf, bewegen sich und sprechen – eine halbe Stunde lang erzählen angehende Erzieherinnen der Alice-Salomon-Schule in Kleefeld den kleinen Patienten die Geschichte vom »Besuch bei den Sternenkindern«. Für die künftigen Erzieherinnen ist das Stück der Abschluss einer Studienarbeit. Die drei Schauspielerinnen selbst sind nicht zu sehen, nur die Schatten ihrer Stabfiguren wandern über das Tuch. Die vierte Künstlerin an diesem 20. Dezember 2001 ist Susanne Reike. Sie verzaubert die Kinder als Erzählerin der Geschichte.



Hinter den Schatten (von links): Julia Keil, Valerie Landsberg, Lena Wall



Hiermit erkläre ich / erklären wir, als natürliche Person / juristische Person dem MHH-ALUMNI e.V. beizutreten.

Die Beitragshöhe beträgt jährlich mindestens
30 Euro für Studierende und AiP
60 Euro für sonstige und natürliche Personen
500 Euro für juristische Personen.

Ich bin / wir sind bereit, freiwillig einen höheren Beitrag in Höhe von Euro jährlich zu zahlen.

MHH-ALUMNI e. V.
c/o Medizinische Hochschule Hannover
OE 9100
Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

Name

Straße

Ort

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift

Der Euro ist da

Die Mark wird trotzdem aufbewahrt

(bb) Nur ein paar Auserwählte durften bleiben: »Ich hebe mir von jeder Stückelung eine Münze der alten Mark auf«, berichtete eine Kundin in der Warteschlange vor der Sparkassen-Filiale in der mhh am 2. Januar 2002. Etwa zehn Minuten musste sie warten, denn obwohl sechs anstelle der sonst üblichen drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz waren, kam es zeitweilig zu Verzögerungen. Der Sprecher der Stadtsparkasse, Wolfgang Heering, hatte mit einem solchen Andrang nicht gerechnet: »Wahrscheinlich haben die Kunden Angst, dass viele Geschäfte schon sehr bald die Mark nicht mehr annehmen. Wir hätten nicht geglaubt, dass sich alle so schnell von der Mark trennen wollen.« Endlich an der Kasse, kippte die Kundin ihr Portemonnaie aus, gab Markscheine und -stücke her. Bis auf die Auserwählten. Die sind für die Enkel.

Anzeigen

Medizinisches

Falsch diktiert-gehört-geschrieben, gesammelt von Ilse Marie Schneider aus der Zentralen Textverarbeitung der MHH

**Die Gyroslast war doch erheblich.
(gemeint war die Viruslast)**

wird fortgesetzt

Korrekt

Blutspende: Blutspender erhalten eine Aufwandsentschädigung von 25 Euro für die Vollblutspende. In der Dezember-Ausgabe des MHH Info hatten wir einen Betrag von 26 Euro gemeldet.

Kontakt: Telefon: 532-2073 oder -2074

E-Mail: Blutspendedienst@mh-hannover.de

Mehr Infos zum Euro finden Sie im Intranet:
www.mh-hannover.de/intern/euro/html/